

Solide Basis geschaffen

Stadt übernimmt Trägerschaft der „Klinik Pänz“

DÜREN „You'll never walk alone,“ zitierte der Dürener Bürgermeister Paul Larue (CDU) die bekannte Fußball-Hymne und unterstrich damit, dass der Betriebskindergarten „Klinik Pänz“ auf dem Gelände des Krankenhauses Düren nun offiziell in die Trägerschaft der Stadt Düren übergeht und damit Teil des Verbunds städtischer Kindertagesstätten wird. Seit ihrer Gründung vor sieben Jahren war die Kita in Trägerschaft des Krankenhauses. Das besiegelten Larue, Krankenhausgeschäftsführer Dr. Gereon Blum und der kaufmännische Direktor der LVR-Klinik, Michael van Brederode, mit ihren Unterschriften unter die Übertragungsdokumente. In der Kita betreuen elf Mitarbeiterinnen 50 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Mit besonderen Öffnungszeiten orientiert sich das Angebot an den Arbeitszeiten der Eltern im Dürener Krankenhaus und der LVR-Klinik.

Mit etwas Wehmut dachte die Auf-

sichtsratsvorsitzende des Krankenhauses, die stellvertretende Bürgermeisterin Liesel Koschorreck (SPD) an die Eröffnung der Kita vor sieben Jahren. „Das besondere Angebot auf dem Gelände unseres Krankenhauses soll deshalb auch langfristig gesichert werden. Die Übertragung der Trägerschaft an die Stadt Düren zum nächsten Kindergartenjahr ist dafür die Basis“, betonte sie. In einem größeren Verbund könnten die umfangreichen Aufgaben des Einrichtungsträgers einfacher umgesetzt werden, sagte auch Blum.

Alle Beteiligten unterstrichen, dass zwischen den „Klinik Pänz“ und dem für die Kindergärten zuständigen Jugendamt der Stadt Düren seit jeher ein enger Kontakt bestanden habe. Die Stadt will dort auch Betreuungsplätze für Kinder aus dem Umfeld des Krankenhauses anbieten und damit auf die Bevölkerungsentwicklung im Grüngürtel durch den Zuzug vieler junger Familien reagieren. (kel)



Mit ihren Unterschriften besiegelten die Vertreter von Stadt, Krankenhaus und LVR-Klinik den Trägerwechsel bei der Kita „Klinik Pänz“.

FOTO: AXEL KELDENICH